

Michael Meier und Marius Hug Architekten Zürich

Dolderstrasse Zürich, 2010

Wohnungen Jahrhundertwende

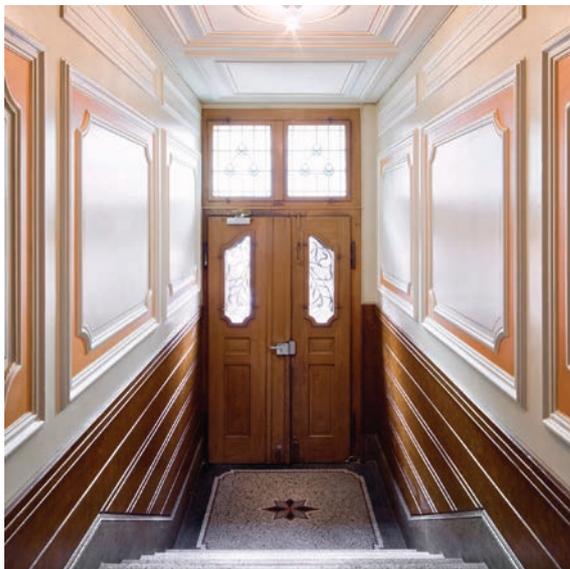
eingeladener Wettbewerb 2009, 1. Preis, Realisierung 2009–2010

Anlagekosten CHF 2.8 Mio

Bauherrschaft Stiftung PWG Stadt Zürich

Restaurator Kurt Greber, Thomas Melliger Bauplanung

Bilder Roman Keller Zürich



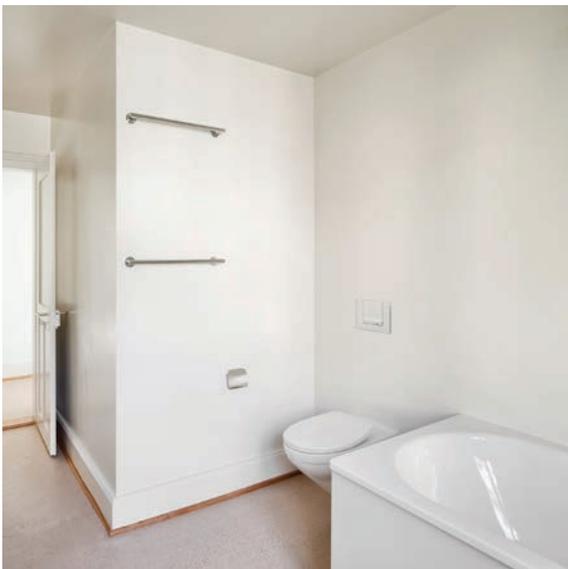
Treppenhaus



Wohnung



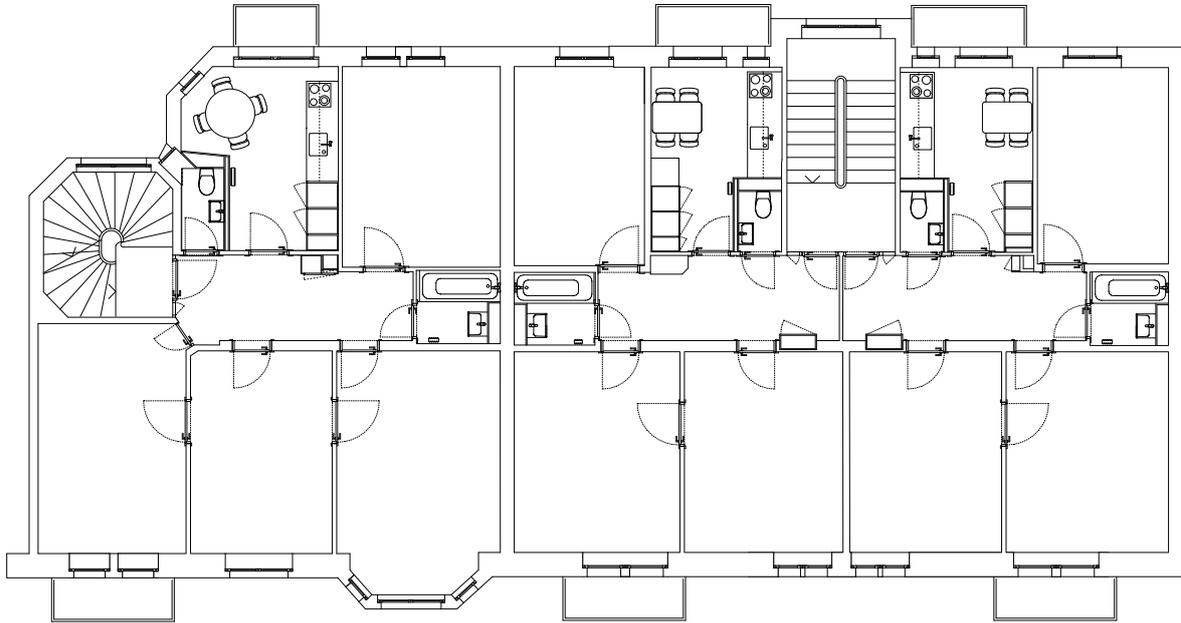
Küche und Bad



Dachwohnung



Grundriss Regelgeschoss



Beschrieb

Wohnhäuser Dolderstrasse 23 und 25, Zürich

Sanierung

Michael Meier und Marius Hug Architekten

Die ursprünglich für die Mitarbeiter des Dolder Grand erbauten Wohnhäuser blieben seit ihrer Erstellung im Jahre 1908 annähernd unverändert.

Die Raumstruktur der Wohnungen verfügen über eine hohe räumliche Qualität, die auch für heutige Wohnansprüche ihrer Gültigkeit hat. Dabei ist der Erhalt der noch ursprünglichen Oberflächen wie Tapeten, Holzarbeiten und Farbigekeit wichtiger Bestandteil der atmosphärischen Qualität der Innenräume. Die Erneuerung von Küche und Bad wird innerhalb der bestehenden Raumstruktur gelöst. In den Dachgeschossen entstehen mit wenigen, präzisen Eingriffen eine 4.5-Zimmerwohnung und eine 7-Zimmerwohnung. Eine neue Treppe ermöglicht einen direkten Zugang für alle Bewohner vom Haupttreppenhaus bis zur Dachterrasse. Durch den neuen, verglasten Dachausstieg fällt Licht bis ins Haupttreppenhaus hinunter.

Die Böden werden belassen und wo nötig ausgebessert. Wandoberflächen werden je nach Zustand aufgefrischt. Die neuen Küchen werden als einfache Schreinerarbeiten ausgeführt und interpretieren die schon vorhandenen Schreinerarbeiten der Holztüren, Sockel und Brusttäfer weiter.